



## **Wissenschaftsausschuss**

### **7. Sitzung (öffentlicher Teil)<sup>1</sup>**

8. Februar 2023

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:31 Uhr bis 17:15 Uhr

Vorsitz: Heike Wermer (CDU) (stellv. Vorsitzende)

Protokoll: Thilo Rörtgen

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

	<b>Vor Eintritt in die Tagesordnung</b>	<b>5</b>
<b>1</b>	<b>Vorstellung der Ergebnisse des Gender-Reports 2022 (s. Anlage 1)</b>	<b>6</b>
	Vorlage 18/641 Neudruck	
	– Gespräch mit der Forschungsgruppe Gender-Report	
	– Bericht durch Ministerin Ina Brandes (MKW)	6
	– Bericht durch Dr. Beate Kortendiek (Forschungsgruppe Gender-Report)	7
	– Bericht durch Dr. Lisa Mense (Forschungsgruppe Gender-Report)	11
	– Wortbeiträge	14

---

<sup>1</sup> vertraulicher Teil mit TOP 13 siehe vAPr 18/19

- 2 Aktuelle Viertelstunde gem. § 60 GO LT NRW** (*beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 2]*) **19**
- In Verbindung mit:
- 9 Hackerangriff auf die Universität Duisburg-Essen** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3]*) **19**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/790
- Bericht durch Minister Ina Brandes (MKW)
  - Wortbeiträge
- 3 Nordrhein-Westfalen braucht einen Lehrstuhl für Schwimmbadarchitektur unter besonderer Berücksichtigung von Planung und Innovation kommunaler Bedarfe** **24**
- Antrag  
der Fraktion der AfD  
Drucksache 18/1678
- abschließende Beratung und Abstimmung
  - Wortbeiträge
- Mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie gegen die Stimme der AfD empfiehlt der Wissenschaftsausschusses dem – federführenden – Sportausschuss, den Antrag abzulehnen.
- 4 Chancen der Harmonisierung von Schul- und Semesterferien nutzen!** **26**
- Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 18/2555
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung.

**5 Nordrhein-Westfalen zum Standort für zukunftsweisende Fusions-  
technologien ausbauen** 27

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 18/2569

– Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung.

**6 Studierende und Universitäten bei Mobilitätsfragen entlasten und  
„Ticketstudium“ überflüssig machen** 28

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 18/2568

– Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung.

**7 Kernkraft heißt Zukunft – Versorgungssicherheit gewährleisten, Energie-  
preise stabilisieren, unseren klugen europäischen Partnern folgen** 29

Antrag  
der Fraktion der AfD  
Drucksache 18/2560

– Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt, sich an der Anhörung im feder-  
führenden Ausschuss nachrichtlich zu beteiligen.

**8 Sondervermögen Krisenbewältigung** (*Bericht beantragt von der Fraktion  
der SPD [s. Anlage 4]*) 30

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/791

– Bericht durch Ministerin Ina Brandes (MKW)

– Wortbeiträge

**10 Arbeitsbedingungen von studentischen Beschäftigten an nordrhein-westfälischen Hochschulen** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 5]*) **33**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/789

– Wortbeiträge

**11 Wahl der Rektorin der Kunstakademie Düsseldorf** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 6]*) **35**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/792

– Bericht durch Ministerin Ina Brandes (MKW)

**12 Verschiedenes** **36**

\* \* \*

## 6 Studierende und Universitäten bei Mobilitätsfragen entlasten und „Ticketstudium“ überflüssig machen

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 18/2568

*(Überweisung des Antrags Drucksache 18/2568 an den Wissenschaftsausschuss – federführend – und den Verkehrsausschuss am 26. Januar 2023)*

**Stellv. Vorsitzende Heike Wermer** teilt mit, heute solle das Beratungsverfahren geklärt werden.

**Angela Freimuth (FDP)** sagt, bei diesem Thema könne man es mit einem Expertengespräch genüge sein lassen.

**Raphael Tigges (CDU)** erkundigt sich nach dem Beratungsgang im mitberatenden Verkehrsausschuss, der sicherlich bei diesem Thema eine wichtige Funktion einnehme.

Der Einfachheit halber, so **Angela Freimuth (FDP)**, und damit es im Zweifel allen Formalitäten genüge, bitte sie darum, eine Sachverständigenanhörung durchzuführen unter dem Vorbehalt, dass seitens des Verkehrsausschusses daran vollumfänglich mitgewirkt werden könne. Für den Fall, dass das Interesse des Verkehrsausschusses auch anderweitig sichergestellt werden könne, könne auf ein Sachverständigengespräch ausgewichen werden.

**Stellv. Vorsitzende Heike Wermer** merkt an, dass der Verkehrsausschuss noch nicht darüber beraten habe, in welcher Art und Weise man sich an der Beratung über den Antrag beteilige. Insofern schlage sie vor, in der Obbleuterunde zunächst eine Anhörung zu besprechen. Dann könne der Verkehrsausschuss mitteilen, ob er sich daran beteiligen wolle. – Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung.

